

I. Orientierungsdaten

Schreiber Sepp Smasal
 Fundort 4200 Oberhausen/Rhld 1 Ort der Aufzeichnung ?
 Zeit der Niederschrift ?

II. Äußerliche Merkmale

Umschlagaufschrift/Kennzeichnung der ersten Seite

"Text: Walter Kiefhaber Chorsatz: Sepp Smasal. D' Hoamatsprach
 Lied f. gem. Chor"; mit Scheibmaschine, keine Kopie; gedruckter
 Aufkleber: "J. SMASAL Schladstraße 5 4200 Oberhausen/Rhld 1";

Rückseite der Partitur ist der Umschlag.

Maße 20,5 cm x 29,5 cm

Umfang 3 Seiten

Weitere Beschreibung

nur Partitur; 3 Blätter zu einer Partitur zusammengeklebt; Kopie auf
 knapp mittelstarkem, weißem Papier; Notenzeilen im Original wahr-
 scheinlich gedruckt; schöne, regelmäßige Noten- und Schreibschrift;
 Rückseite als Umschlag benutzt.

III. Inhaltsübersicht

Ländler	Walzer
Mazurka	Deutscher Dreher
Galopp	Schottisch
Pólka	Zwiefache
Figurentänze	andere Tänze
Marsch	Vortragsstück
Lied x	

Notiert für Sopran, Alt, Tenor, Baß

Quellenvermerke Deckblatt: s.o.; S.1: "Text: Walter Kiefhaber Chorsatz:
 Sepp Smasal."

IV. Weitere Angaben

Besitzer Sepp Smasal, Schladstr.5, Oberhausen/Rhld.

Vermerke Deckblatt: s.o.

Letzter Gebrauch ?

Datum und Umstände des Erhalts

Am 17.9.1986 durch die Post von Smasal selbst erhalten.

Die Urheberrechte liegen entweder beim Eigentümer der Originale oder der Erstkopien.

Vor Veröffentlichung oder öffentlicher Aufführung ist Rücksprache mit der Archivverwaltung des Heimatkundlichen Arbeitskreises erforderlich.

Text:Walter Kiefhaber.
Chorsatz:Sepp Smasal.

D'Hoamatsprach

Lied f.
gem.Chor.

D'Hoamatsprach

Text: Walter Kiefhaber
Chorsatz: Sepp Smasal.

Lied f. gem. Chor.

Opf. mf 1. Mir re - den halt in der Hoamat - sprach bei uns im Bo - arn -
2. liab, so liab, wie im wie - sen - grund as Bacherl hoamli

Et. mf 1. Mir re - den halt in der Hoamat - sprach bei uns im Bo - arn -
2. liab, so liab, wie im wie - sen - grund as Bacherl hoamli

Zw. mf 1. Mir re - den halt in der Hoamat - sprach bei uns im Bo - arn -
2. liab, so liab, wie im wie - sen - grund as Bacherl hoamli

WS. mf 1. Mir re - den halt in der Hoamat - sprach bei uns im Bo - arn -
2. liab, so liab, wie im wie - sen - grund as Bacherl hoamli

Land, die hat an Schwung, und die hat a Kraft, drum hat sie a Be -
plauscht, diam rauh, so rauh, wie der Sturm im Wald, hin ü - ber d'wi - pfi

Land, die hat an Schwung, und die hat a Kraft, drum hat sie a Be -
plauscht, diam rauh, so rauh, wie der Sturm im Wald, hin ü - ber d'wi - pfi

Land, die hat an Schwung, und die hat a Kraft, drum hat sie a Be -
plauscht, diam rauh, so rauh, wie der Sturm im Wald, hin ü - ber d'wi - pfi

Land, die hat an Schwung, und die hat a Kraft, drum hat sie a Be -
plauscht, diam rauh, so rauh, wie der Sturm im Wald, hin ü - ber d'wi - pfi

stand! Die is Na - tur wie uns - re leut, die hat a Schneid, die
rauscht! Diam grob, wias We - da nie - der - geht, mit Blitz, und Blitz, und

stand! Die is Na - tur wie uns - re leut, die hat a Schneid, die
rauscht! Diam grob, wias We - da nie - der - geht, mit Blitz, und Blitz, und

stand! die is Natur wie uns - re leut, hat a Schneid,
rauscht! wias We - da grob her - nie - der - geht, mit Blitz und

stand! Is Na - tur, wie uns - re leut, die hat a Schneid,
rauscht! Grob wias We - da nie - der - geht, mit Blitz, und mit

hat a Gwalt, diam froh, diam froh, als ob a Ju-che-za vom
 Don-ner-schlag, diam traü-li, wie a kloanes Vo-gerl singt, am

hat a Gwalt, diam froh, diam froh, als ob a Ju-che-za vom Fel-sen
 Don-ner-schlag, diam traü-li, wie a kloanes Vo-gerl singt am Mor-gen

hat a Gwalt, diam froh, diam froh, als ob a Ju-che-za vom Fel-sen
 Don-ner-schlag, diam traü-li, wie a kloanes Vo-gerl singt am Mor-gen

hat a Gwalt, diam froh, froh, als ob a Ju - che - za vom
 Don - ner - schlag, diam traü - li, a kloanes Vo - gerl singt, am

langsam. werd. rit. *a tempo*
 Fel-sen wi - der - hallt! 1.-2. Ja, uns - re lia - be al - te
 Mor-gen-fri - schen Tag!

langsam. werd. rit. *a tempo*
 wi — der - hallt! 1.-2. Ja, uns - re lia - be al - te
 fri — schen - Tag!

langsam. werd. rit. *a tempo*
 wi — der - hallt! 1.-2. Ja, uns - re lia - be al - te
 fri — schen - Tag!

langsam. werd. rit. *a tempo*
 Fel — sen wi - der - hallt! 1.-2. Ja, uns - re al - te
 Mor — gen - fri - schen Tag!

Hoa-mat-sprach, die hat an qua-ten Klang, der

Hoa-mat-sprach, die hat an qua-ten Klang, der

Hoa-mat-sprach, die hat an qua-ten Klang, der

Hoa-mat-sprach, die hat an qua-ten Klang, der

kimmd ganz tief aus uns rem Her zen raus, gebs Gott, gebs Gott, sie lebt no

Kimmd ganz tief aus uns rem Her zen raus, gebs Gott, gebs Gott, sie lebt

kimmd ganz tief aus uns rem Her zen raus, gebs Gott, gebs Gott, sie lebt

kimmd ganz tief vom Her zen raus, gebs Gott, — sie lebt

lang, gebs Gott, sie lebt no lang! 2. Diam

lang, gebs Gott, sie lebt, lebt no lang! 2. Diam

lang, gebs Gott, sie lebt no lang! 2. Diam

lang, gebs Gott, sie lebt lang! 2. Diam

Gott, sie lebt no lang!

Gott, sie lebt no lang, sie lebt no lang! —

Gott, sie lebt no lang, sie lebt no lang! —

Gott, sie lebt lang! —

J. Smasal

D'HOAMATSPRACH.
Lied f. gem. Chor.

Text: Walter Kiefhaber.
SOPRAN.

Munter, bewegt.

mf 1. Mir re-den halt in der Hoamatsprach bei uns im Bo-arn-land, die
2. liab, so liab, wie im Wiesengrund as Bachert hoamli plauscht, diam

hat an Schwung, und die hat a Kraft, drum hat sie a Be-stand! Die
rauh, so rauh, wie der Sturm im Wald, hin ü ber d'wi-pfi rauscht! Diam

is Na-tur wie uns-re Leut die hat a Schneid die hat a Gwalt, diam
grob, wias Wie - da nie-der-geht, mit Blitz und Blitz und Donner-schlag, diam

froh, diam froh, als ob a Ju che za vom Felsen wi-der-hallt!
trauli wie a kloanes Vo-gerl singt am Morgen-fri-schen Tag! Ja,

uns-re lia-be al-te Hoamatsprach, die hat an qua-ten Klang, der
Kimmd ganz tief aus unsrem Herzen raus, gebs Gott, gebs Gott, sie lebt no lang, gebs

1. Gott, sie lebt no lang! 2. Diam Gott, sie lebt no lang!

J. Smesel

D'HOAMATSPRACH.

SOPRAN.

Lied f.gem.Chor.

Munter, bewegt. Text: Walt. Kiefhaber

mf 1. Mir re-den halt in der Hoamatsprach, bei uns im Bo-arn-land, die
 2. liab, so liab, wie im Wiesengrund as Bachert hoamli plauscht, diam

hat an Schwung, und die hat a Kraft, drum hat sie a Be-stand! Die
 rauh, so rauh, wie der Sturm im Wald, hin ü ber d'wi-pfi rauscht! Diam

is Na-tur wie uns-re Beut die hat a Schneid die hat a Gwalt, diam
 grob, wias Wie - da nie-der-geht, mit Blitz und Blitz und Donner-schlag, diam

froh, diam froh, als ob a Ju che za vom Felsen wi-der-hallt!
 trauli wie a Kroanes Vo-gerl singt am Morgen-fri-schen Tag! Ja,

uns-re lia-be al-te Hoamatsprach, die hat an qua-ten Klang, der

Kimmd ganz tief aus unsrem Herzen raus, gebs Gott, gebs Gott, sie lebt no lang, gebs

Gott, sie lebt no lang! 2. Diam Gott, sie lebt no lang!

J. Smasal

D'HOAMATSPRACH.

ALT.

Lied f. gem. Chor.

Munter, bewegt. Text: Walt. Kiefhaber

mf 1. Mir re-den halt in der Hoamatsprach bei uns im Bo-arn-land, die
 2. liab, so liab, wie im Wiesen-grund as Bacherl hoamli plauscht, diam
 hat an Schwung, u. die hat a Kraft, drum hat sie a Be-stand! Die
 rauh, so rauh, wie der Sturm im Wald, hin ü-ber d'Wi-pfi rauscht! Diam
 is Na-tur wie uns-re Leut, die hat a Schneid, die hat a Gwalt, diam
 grob wie We-da nieder-geht, mit Blitz, und Blitz, und Donner-schlag, diam
 froh, diam froh, als ob a Juche-za vom Felsen wi-der-hallt!
 trauli, wie a kloanes Vogel singt, am Morgen-fri-schen Tag! Ja,
 unsre lia-be al-te Hoamat sprach, die hat an qua-ten Klang, der
 Kimmd ganz hiaf aus unsrem Herzen raus, gebs Gott, gebs Gott, sie lebt lang, gebs
 Gott, sie lebt, lebt no lang! 2. Diam Gott, sie lebt no lang, sie lebt no
 lang! —

J. Smasal

D'HOAMATS PRACH.

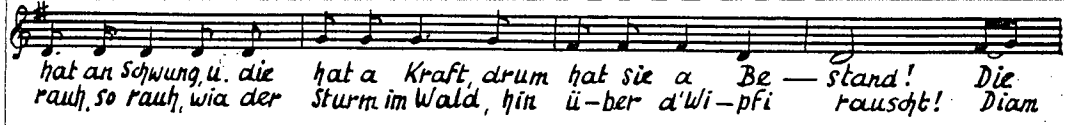
ALT.

Lied f. gem. Chor.

Munter, bewegt. Text: Walt. Kiefhaber



mf 1. Mir re-den halt in der Hoamatsprach bei uns im Bo-arn-land, die
2. liab, so liab, wie im Wiesen-grund as Bacherl hoamli plauscht, diam



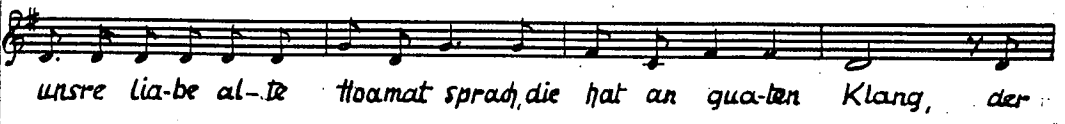
hat an Schwung, u. die hat a Kraft, drum hat sie a Be-stand! Die
rauh, so rauh, wie der Sturm im Wald, hin u-ber d'Wi-pfi rauscht! Diam



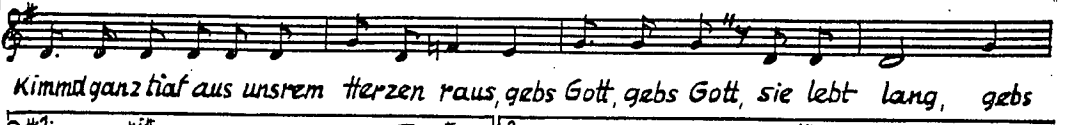
is Na-tur: wie uns-re Leut, die hat a Schneid, die hat a Gwalt, diam
grob wias We-da nieder-geht, mit Blitz, und Blitz, und Donnerschlag, diam



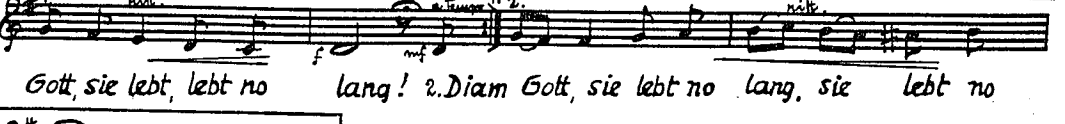
froh, diam froh, als ob a Juche-za vom Felsen, wi-der-hallt!
trauli, wie a Kloanes Vogel singt, am Morgen-fri-schen Tag! *mf* Ja,



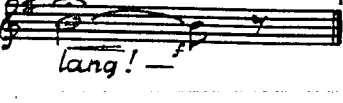
unsre lia-be al-te Hoamat sprach, die hat an qua-ten Klang, der



Kimmt ganz tief aus unsrem Herzen raus, gebs Gott, gebs Gott, sie lebt lang, gebs



Gott, sie lebt, lebt no lang! *mf* 2. Diam Gott, sie lebt no lang, sie lebt no



lang! -

J. Smoral
TENOR.

D'HOAMATSPRACH.
Lied f. gem. Chor.

Text: Walt. Kiefhaber.

Munter, bewegt.

mf 1. Mir Reden halt in der Hoamatsprach bei uns im Bo-arn-land, die
2. Liab, so liab, wie im Wiesen-grund as Bacherl hoam-li plauscht, diam
hat an Schwung und die hat a Kraft, drum hat sie a Be-stand!
rauh, so rauh, wie der Sturm im Wald, hin ü-ber d'Wipfi rauscht!
Die is Na-tur, wie uns-re Leut, hat a Schneid, hat a Gwalt, diam
Wias Weda grob her-nie-der geht, mit Blitz und Donnerschlag, diam
froh, diam froh, als ob a Juche-za vom Fel-sen wi-der-halt! -
trau-li, wie a kloanes Vogelr singt am Morgen - Fri-schen Tag! - 1-2. Ja.
uns-re lia-be, al-te Hoamat sprach, die hat an qua-ten Klang, der
Kimmt ganz tief aus unsrem Her-zen raus, gebs Gott, gebs Gott, sie lebt lang, gebs
Gott, sie lebt no lang! 2. Diam Gott, sie lebt no lang, sie lebt no lang!

D'HOAMATSPRACH.
Lied f. gem. Chor.

J. Schmid
TENOR.

Munter, bewegt. Text: Walt. Kiefhaber

mf 1. Mir Reden halt in der Hoamatsprach bei uns im Bo-arn-land, die
2. Liab, so liab, wie im Wiesen-grund as Bacherl hoam-li plauscht, diam
hat an Schwung und die hat a Kraft, drum hat sie a Be-stand!
rauh, so rauh, wie der Sturm im Wald, hin ü-ber d'Wipfi rauscht!
SOLO Die is Na-tur, wie uns-re Leut, hat a Schneid, hat a Gwalt, diam
Wias Weda grob her-nie-der geht, mit Blitz und Donnerschlag, diam
froh, diam froh, als ob a Tuche-za vom Fel-sen wi-der-halt! - mf a tempo
trau-li, wie a kloanes Vogelr singt am Morgen - Fri-schen Tag! - 1-2. Ja.
uns-re lia-be, al-te Hoamat sprach, die hat an qua-ten Klang, der
Kimmld ganz liaf aus unsrem Her-zen raus, gebs Gott, gebs Gott, sie lebt lang, gebs
1. mit. Gott, sie lebt no f lang! 2. Diam Gott, sie lebt no lang, sie lebt no lang!

Text: Walt. Kiefhaber 10

J. Smasal

BASS.

D'HOAMATSPRACH.

Lied f. gem. Chor.

Munter, bewegt.

1. Mir re-den halt in der Hoamatsprach bei uns im Bo-arn-land, die
2. liab, so liab, wie im Wiesengrund as Bacherl hoamli plauscht, diam
hat an Schwung, und die hat a Kroft, drum hat sie a Be-stand!
Rauh, so rauh, wie der Sturm im Wald, hin u-ber a'Wi-pfi rauscht!
Is Na-tur wie uns-re Leut, die hat a Schneid, hat a Gwalt, diam
Grob wie We-da nie-der-geht, mit Blitz und mit Don-ner-schlag, diam
froh, froh, als ob a Ju-che-za vom Fel-sen wi-der-hallt!
trau-li, a kloanes Vo-gerl singt, am Mor-gen-fri-schen Jag! Ja,
uns-re al-te Hoamatsprach, die hat an qua-ten Klang, der
kimmt ganz tief vom Herzen raus, gebs Gott, sie lebt lang, gebs
Gott, sie lebt lang! 2. Diam Gott, sie lebt lang!

Text: Walt. Kiefhaber. M

J. Smasal

BASS.

D'HOAMATSPRACH.

Lied f. gem. Chor.

Munter, bewegt.

mf 1. Mir re-den halt in der Hoamatsprach bei uns im Bo-arn-land, die
2. liab, so liab, wie im Wiesengrund as Bacherl hoamli plauscht, diam
hat an Schwung, und die hat a Kraft, drum hat sie a Be-stand!
rauh, so rauh, wie der Sturm im Wald, hin ü-ber d'Wi-pfi rauscht!
Is Na-tur wie uns-re Leut die hat a Schneid, hat a Gwalt, diam
Grob wias We-da nie-der-geht, mit Blitz und mit Don-ner-schlag, diam
Froh, froh, als ob a Ju-che-za vom Fel-sen wi-der-hallt!
trau-li, a kloanes Vo-gerl singt, am Mor-gen-Fri-schen lag! Ja,
uns-re al-te Hoamatsprach, die hat an qua-ten Klang, der
kimmd ganz liaf vom Herzen raus, gebs Gott, sie lebt lang, gebs
1. Gott, sie lebt lang! 2. Diam Gott, sie lebt lang!